



Rollstuhlzubehör

Unsere Ideen helfen im Alltag

und mehr...

Gebrauchsanweisung INFUSIONSHALTER 99

CE



1. Allgemeine Produktinformationen

Bezeichnung:

Infusionshalter 99

Artikelnummer:

113210

Passend für Rohrdurchmesser:

Rundrohre mit 18, 20, 22 und 25 mm Durchmesser, Ovalrohre. Nicht geeignet für Ovalrohre unter 18 und über 55 mm Durchmesser und Rundrohre unter 18 und über 25 mm Durchmesser sowie eckige Rohre
Kunststoffflaschen/Softpacks bis max. 2x 500 ml oder 1 x 1000 ml
2

Ausgelegt für:

Maximale Flaschenzahl:

Der Infusionshalter für Rollatoren und Rollstühle ist mehrfach höhenverstellbar. Die Einstellung des Winkels über die zwei Gelenke garantiert im Gegensatz zu starren Infusionshaltern eine optimale Position des Halters für die Durchführung der Infusion.

2. Zweckbestimmung/Einsatzbereich:

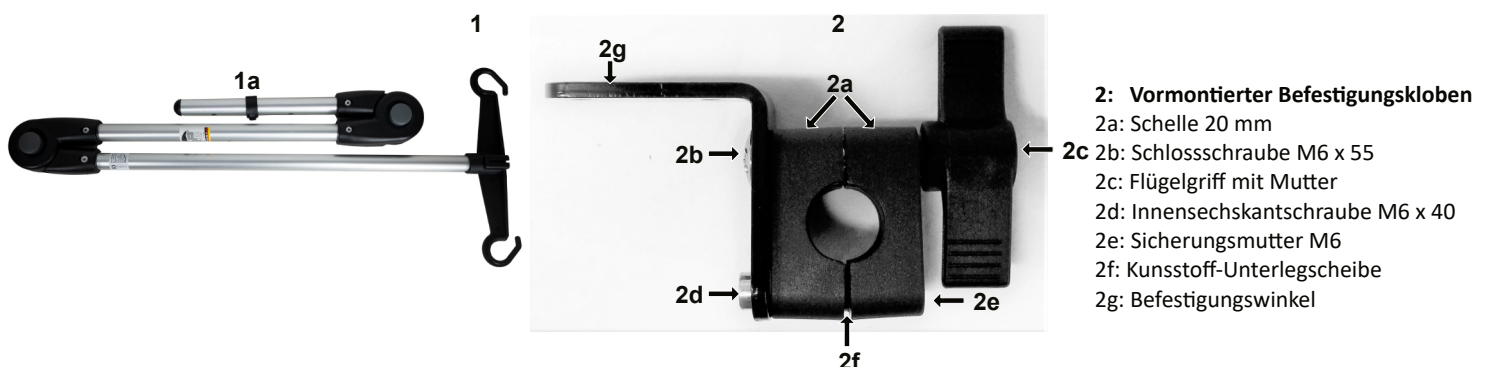
Dieser Infusionshalter kann an Rollstühle und Rollatoren mit verschiedenen Rohrdurchmessern montiert werden (siehe oben unter Produktinformationen). Er ist geeignet für die Aufnahme von Infusionen und enteralen Ernährungslösungen. Üblicherweise wird der Infusionshalter in Rehabilitationseinrichtungen, Krankenhäusern und im Altenpflegebereich unter Aufsicht von Fachpersonal eingesetzt. Er kommt aber auch bei der häuslichen Pflege zum Einsatz. Der Infusionshalter ist nicht geeignet für Delta-Gehräder. Er ist zudem nicht geeignet für die Montage von Infusionspumpen.

3. Sicherheitshinweise

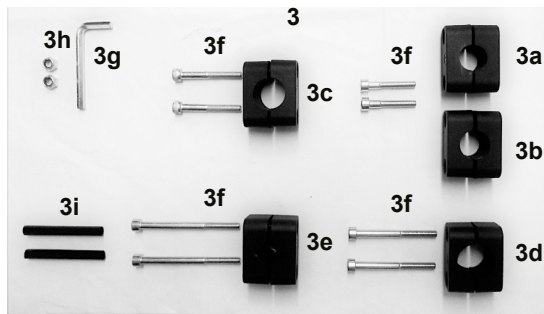
- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch gründlich und befolgen Sie alle Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
- Überprüfen Sie den Infusionshalter vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Ein beschädigter Halter darf nicht mehr eingesetzt werden. Defekte Teile dürfen nur durch Original-Ersatzteile von MPB durch einen Fachmann ersetzt werden.
- Der montierte Halter darf nicht die Funktionen der Bremsen, Klingel, Stockhalter oder anderer Teile beeinträchtigen. Beachten Sie die Montagehinweise. Beachten Sie auch die Angaben des Herstellers des Rollators bzw. Rollstuhls. Wir empfehlen die Montage durch Fachpersonal.
- Stellen Sie unbedingt die Kippsicherheit des Rollstuhls sicher, z.B. durch Anti-Kipp-Rollen oder eine Radstandverlängerung. Die mittige Positionierung des aufgerichteten Halters gewährleistet auch bei Verwendung eines Rollators die größte Kippsicherheit.
- Achten Sie bei der Verwendung des Infusionshalters auf den festen Sitz der Halterung. Eine falsch montierte Halterung kann dazu führen, dass der Infusionshalter zur Seite kippt und Flaschen herunterfallen. Ziehen Sie die Schrauben zur Sicherheit zwei Tage nach Erstmontage nochmals fest und überprüfen Sie den festen Sitz regelmäßig.
- Vergewissern Sie sich, dass das Knickgelenk richtig eingerastet ist, bevor Sie den Infusionshalter benutzen. Der Druckknopf muss heraus schauen nach dem Einrasten des Gelenks.
- Beim Verstellen des Infusionshalters müssen Sie die Druckknöpfe nutzen bzw. den Flügelgriff des Befestigungsklobens lösen. Gehen Sie nicht mit Gewalt vor, da Sie sonst einen Bruch des Halters oder der Halterung riskieren.
- Beachten Sie unbedingt das o.a. maximale Flaschenvolumen.
- Die Geometrie der Haken bewirkt, dass die Infusionsflaschen sehr sicher im Halter sitzen. Sichern Sie die Gebinde dennoch gegen Schlenkern, um ein Herunterfallen zu vermeiden. Dies ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn der Rollator bzw. Rollstuhl während der Infusion bewegt wird.
- Wenn Sie bei montiertem Infusionshalter mit dem Rollator bzw. Rollstuhl fahren, nehmen Sie mehr Raum ein als ohne den Halter. Dies ist auch der Fall, wenn der Infusionshalter eingeklappt ist. Achten Sie deshalb unbedingt auf Hindernisse, an denen der Halter hängenbleiben kann. Beachten Sie unbedingt die Türhöhe und Türbreite. Vergewissern Sie sich, dass die Infusionsschläuche nicht eingeklemmt werden.
- Halten Sie den Halter (insbesondere die Kunststoffteile) von Zündquellen wie brennenden Kerzen oder Zigaretten fern.
- Befragen Sie den zuständigen Arzt oder anderes medizinisches Fachpersonal, ob es Gegenanzeigen gegen die Anwendung des Halters gibt, z.B. kognitive oder körperliche Einschränkungen. Setzen Sie den Infusionshalter unter Aufsicht von Fachpersonal ein.

4. Lieferumfang

- 1 x vormontierter Infusionshalter (1), Gestänge mit 2 Verstellgelenken und schwarzem Verstellclip (1a)
 1 x Befestigungskloben vormontiert (2), Detailansicht der Kulisse (4)
 1 x Zubehörbeutel mit Schellen, Schrauben, Muttern, Innensechskantschlüssel und Gewindeabdeckungen (3)



Gebruuchsanweisung



3: Zubehörbeutel

- 3a: 1 x Schelle 18 mm
- 3b: 1 x Schelle 20 mm
- 3c: 1 x Schelle 22 mm
- 3d: 1 x Schelle 25 mm
- 3e: 1 x Multischelle für verschiedene Ovalrohre
- 3f: je 2x Innensechskantschrauben M6 x35, 45, 60 und 75
- 3g: 1 x Innensechskantschlüssel SW 5
- 3h: 2 x Sicherungsmuttern M6
- 3i: 2 x Kunststoff-Gewindeabdeckung

4: Detailansicht Kulissee

X: Position der Schraube 2d



5. Montage

Montage der Halterung:

1. Vor der Montage lesen Sie sich bitte die komplette Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Überprüfen Sie den Infusionshalter auf Beschädigungen. Wir empfehlen die Montage durch Fachpersonal.
2. Die Halterung des Infusionshalters ist teilweise vormontiert, so dass sie mit wenigen Handgriffen an Rollatoren und Rollstühle angebracht werden kann. Die Schelle auf der Seite der Flügelmutter dient der Aufnahme des Infusionshalters. Die Schelle auf der anderen Seite des Klobens wählen Sie bitte je nach Durchmesser Ihres Rollator- bzw. Rollstuhlrohrs aus. Wir stellen Ihnen Schellen für runde Rohre mit 18 mm (**3a**), 20 mm (**3b**), 22 mm (**3c**) und 25 mm (**3d**) zur Verfügung. Zusätzlich finden Sie die Multischelle (**3e**), die Sie bei verschiedenen Ovalrohren einsetzen können. Je nach Rohrbeschaffenheit können Sie auch eine Halbschelle der Multischelle mit einer Halbschelle für die Rundrohre oder verschiedene Halbschellen für Rundrohre miteinander kombinieren. Im Zubehörbeutel finden Sie Innensechskantschrauben verschiedener Längen (**3f**). Bitte testen Sie, welche Schraubenlänge Sie benötigen. Die passende Schraube sollte dabei gut in das Gewinde des Befestigungswinkels eingedreht werden können, aber nicht zu weit überstehen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden. Testen Sie dies, indem Sie die zuvor ausgewählte Schelle um das Rohr legen und die Schraube neben die Schelle halten. Die Schraube sollte nach der Montage ca. 2 mm herausstehen.
3. Einen komplett montierten Kloben sehen Sie in **Abb. 1**. Legen Sie für die Montage die passende Schelle (**3a**, **3b**, **3c**, **3d** bzw. **3e** oder eine Kombination verschiedener Halbschellen, je nach Rohr) um das Rohr herum und ziehen Sie die ausgewählten Schrauben (**3f**) mit dem mitgelieferten Einwegschrüssel (**3g**) fest. Die Flügelmutter sollte nach der Montage am Rohr immer nach außen zeigen, wie in **Abb. 2** gezeigt! Der Neigungswinkel des Klobens lässt sich verstellen, indem Sie die Schraube **2d** in ein anderes Kulissenloch setzen. Der vormontierte Kloben ist für die Montage am rechten Griffrohr von Rollatoren für Rohre mit 7° Neigungswinkel gedacht (Position **X**). Die anderen Löcher erlauben eine Montage bei Rohren mit 12,5° Neigung rechts, 0° an beiden Seiten oder 7° bzw. 12,5° links. Beachten Sie die Detailansicht der Kulissee oben auf dieser Seite. Für die Veränderung des Neigungswinkels des Klobens müssen Sie die Schraube **2d** lösen, ein anderes Kulissenloch wählen und mithilfe der Sicherungsmutter **2e** wieder festziehen. Achten Sie darauf, dass die naturfarbene Kunststoff-Unterlegscheibe **2f** weiterhin zwischen den Schellenhälften der Schelle **2a** sitzt. Dies erleichtert später das Einstecken des Infusionshalters. Die äußeren Löcher der Kulissee (das obere rechteckige und das untere runde) sind für die Einstellung eines extremen Winkels (30°) geeignet, dienen aber auch der Montage an einem waagerechten Rohr. Dafür drehen Sie Schelle **2a** um 90° und versetzen Sie die Schrauben **2b** und **2d**, wie in **Abb. 3** und **4** gezeigt.
4. Wenn nach der Montage eine Lücke zwischen den Halbschellen am Rohr verbleibt und die Schrauben sichtbar sind, nutzen Sie bitte die Kunststoffröhrchen (**3i**) zur Abdeckung, indem Sie diese in die passende Länge schneiden, seitlich aufschlitzen und über die Schrauben legen.

Abb. 1

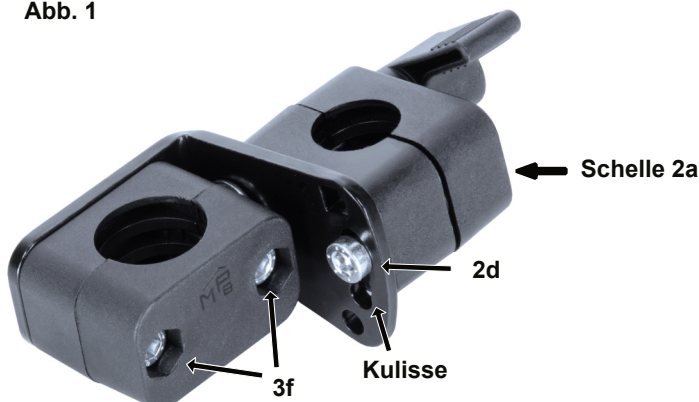


Abb. 2



Gebrauchsanweisung



Abb. 3



Abb. 4

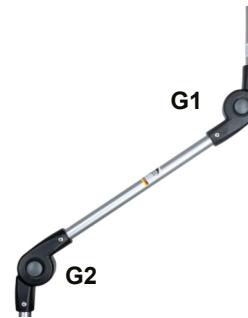


Abb. 5



Abb. 6

Montage der Infusionshalter in der Halterung:

1. Stecken Sie bitte den Zapfen des Infusionshalters in die Halterung wie in **Abb. 2** gezeigt (auf der Seite der Flügelmutter) und ziehen Sie die Flügelmutter kraftschlüssig fest. Der Verstellclip (**1a**) kann gelöst und verschoben werden, um die Höhe des Infusionshalters in der Halterung nach Bedarf einzustellen. Der Infusionshalter ist nun montiert (**Abb. 2 und 6**).
2. Mit Hilfe der Knickgelenke **G1** und **G2** (**Abb. 5**) können Sie den Infusionshalter mittig am Rollator bzw. Rollstuhl ausrichten. Drücken Sie dazu die grauen Druckknöpfe am Gelenk, drehen Sie die Gelenke passend und lassen Sie das Gelenk wieder richtig einrasten. Der Druckknopf schaut bei dem korrekt eingerasteten Gelenk heraus.
3. Bei Nichtgebrauch können Sie den Infusionshalter mithilfe der Gelenke platzsparend zusammen klappen (**Abb. 6**) oder aus der Halterung lösen.

6. Reinigung, Pflege und Wartung:

Die Reinigung des Infusionshalters kann mit einer Seifenlauge und einem Tuch erfolgen. Setzen Sie zur Reinigung keinerlei aggressiven Reinigungs- und Lösungsmittel und auch keine Scheuerschwämme oder Bürsten ein. Verwenden Sie keine konzentrierten Säuren und Laugen. Der Halter kann mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln behandelt werden. Beachten Sie jedoch unbedingt die Angaben des Herstellers, ob das Desinfektionsmittel für Aluminium und Kunststoffe geeignet ist. Lagern Sie den Infusionshalter in geschlossenen Räumen und ohne direkte Sonneneinstrahlung. Prüfen Sie, wie in den Sicherheitshinweisen angegeben, den Infusionshalter vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen und setzen Sie ein beschädigtes Produkt nicht mehr ein. Luftfeuchtigkeit, langfristige Sonneneinstrahlung, chemische Substanzen, starke Belastung und unachtsamer Umgang können sich negativ auf die Lebensdauer des Produktes auswirken. Das Ende der Produktlebensdauer wird durch den Verschleiß, der durch den normalen Gebrauch, aber auch durch die nicht bestimmungsgemäße Anwendung entsteht, bestimmt. Zur möglichen Reparatur dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile durch einen qualifizierten Fachmann eingesetzt werden. Ein Wiedereinsatz ist möglich, wenn zuvor eine gründliche Reinigung erfolgt ist und eine Übertragung von Pathogenen oder schädliche Substanzen ausgeschlossen werden kann.

7. Technische Daten:

Stange:	Aluminiumgestänge, Durchmesser 20 mm mit Knickgelenk aus PA, Stopfen aus PE
Flaschenhalter:	PP, schwarz, ca. 235 x 55 x 35 mm
Halterung:	PA, PE, Schrauben Stahl verzinkt, Winkel Stahl mit schwarzer Elektrotauchbeschichtung
Gesamtlänge Produkt:	ca. 1230 mm

8. Entsorgung:

Größere Mengen Metall dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden. Das Aluminiumrohr sollte der Wiederverwertung über die Wertstoffhöfe, Recyclinghöfe oder Schrottannahmestellen zugeführt werden. Die Kunststoffteile des Infusionshalters sind ebenfalls recycelbar. Eine Wiederverwertung ist der Entsorgung über den Restmüll vorzuziehen. Andere Einzelteile des Infusionshalters entsorgen Sie bitte über den Hausmüll.

Die Gewährleistung für dieses Produkt auf Material- und Verarbeitungsfehler beträgt in Verbindung mit dem Kauf-/Lieferbeleg 12 Monate. **Schäden durch unsachgemäße Behandlung sind hiervon ausgenommen.** Diese Anleitung ist Bestandteil eines jeden MPB-Infusionshalters 99 und muss daher aufbewahrt werden. Änderungen in der laufenden Serie vorbehalten.

Dieses Medizinprodukt der Klasse I trägt die CE Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 2017/745. Dieses Produkt entspricht den auf das Produkt anzuwendenden regulatorischen Anforderungen. Bitte melden Sie im Zusammenhang mit dem Produkt auftretende schwerwiegende Vorfälle umgehend uns und den zuständigen Behörden.